

# Städt. Theodolinden-Gymnasium



Landeshauptstadt  
München  
Referat für  
Bildung und Sport

Herzlich willkommen

zum

Elterninformationsabend

für die

zukünftigen 5. Klassen



# Unser Elternbeirat



Landeshauptstadt  
München  
Referat für  
Bildung und Sport



# Unsere SMV



Landeshauptstadt  
München  
Referat für  
Bildung und Sport



# Wer ist eigentlich Theodolinde?



Bayerische Prinzessin aus dem  
Mittelalter, Königin der  
Langobarden

Lichte Gestalt, Verfechterin  
ihres Glaubens

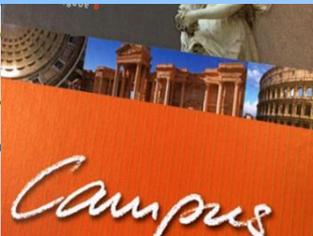
- 1016 Schülerinnen und Schüler, davon 516 Jungen und 500 Mädchen
- 117 Lehrkräfte
- 35 Klassen (Jahrgangsstufen 5 – 11)
- insg. 112 Kurse in den Jahrgangsstufe 12
- durchschnittliche Klassenstärke: 24,2



# Unsere Ausbildungsrichtungen

<b>Beginn 8.</b>	<b>Verstärkter Unterricht in Politik und Gesellschaft</b>	<b>3. Fremdsprache Französisch</b>	<b>Vertiefter Unterricht in Sport und Sporttheorie</b>
<b>Beginn 6.</b>	<b>2. Fremdsprache Französisch oder Latein</b>	<b>2. Fremdsprache Latein</b>	<b>2. Fremdsprache Französisch</b>
<b>Beginn 5.</b>	<b>1. Fremdsprache Englisch</b>	<b>1. Fremdsprache Englisch</b>	<b>1. Fremdsprache Englisch</b>
	<b>SWG</b>	<b>SG</b>	<b>Leistungs- sportklasse</b>

Besonderheit: Russisch als spätbeginnende Fremdsprache ab der 11. Klasse



# Unsere Schwerpunkte in der Unterstufe

- 5. Kl. Kernfächer: D, M, E (32 WoStd. inkl. I-Std.)

Teilung der Deutschklassen in der 5. Jgst.

- 6. Kl. Kernfächer: D, M, E, F oder L (32 WoStd. inkl. I-Std.)
- 7. Kl. Kernfächer: D, E, M, F oder L (32 WoStd. inkl. I-Std.)

Teilung der NuT-Klassen in der 6. und 7. Jgst.

- Intensivierungsstunden mit halber Klasse zum gezielten Üben und Wiederholen

Fach	5. Klasse	6. Klasse
Religion / Ethik	2	2
Deutsch	5	4
Englisch	5	4
Französisch/Latein	-	4
Mathematik	4	4
Natur und Technik	3	3
Geographie	2	-
Geschichte	-	2
Kunst	2	2
Musik	2	2
Sport	4	2
Intensivierung	2	3
Skill	1	
<b>Gesamt</b>	<b>32</b>	<b>32</b>

# Unsere Chorklasse



**Regulär zwei Wochenstunden  
Musik**

**Zusätzlich konsequente und  
altersgemäße Stimmbildung in  
Kleingruppen**



**Verpflichtende Teilnahme am  
Wahlunterricht „Unterstufenchor“  
(3. Pflichtnachmittag)**

**Zugang zu kultureller Bildung**

**Verstärkt gemeinsames, vor allem  
mehrstimmiges Singen**

**Entwicklung nachhaltiger musikalischer  
Kompetenzen**

**Heranführung an das musikalische Leben der  
Schule**

# Unser Offenes Ganztagskonzept



## „Münchner Weg“

- Offenes bzw. rhythmisiertes Ganztagsangebot
- zwei obligatorische Nachmittage + zwei fakultative Nachmittage
- Kernzeit von 2,5 Zeitstunden, d. h. bis einschließlich der 9.

Stunde



# Ganzttag - Mittagspause

## Mittagessen:

Frisch zubereitetes Mittagessen in unserer Mensa oder Selbstversorgung mit Verpflegung von zuhause oder vom Pausenkiosk



## Bewegungs- und Entspannungsangebote, bspw.

- Sport und Spiel in der Sporthalle
- Kunstwerkstatt

# Ganzttag - Nachmittag

## Qualifizierte Hausaufgabenunterstützung (QHU)

- Konkrete Hilfestellung bei der Erledigung der Hausaufgaben
- möglichst kleinen Gruppen

## Lebenskompetenz

- Erlernen von Fähigkeiten, die Schüler\*innen helfen, sich im Alltag zurechtzufinden
- Entwicklung von Einstellungen und Handlungsstrategien zur konstruktiven Lösung alltäglicher Herausforderungen
- Themenbeispiele: Bewegung, Achtsamkeit, Computerführerschein, Basteln, Nachhaltigkeit und Umwelt, Schule der Vielfalt



## Instrumentalunterricht

- Geige
- Querflöte
- Nur in Verbindung mit QHU
- Unterricht kostenlos
- Instrument muss selbst besorgt werden



# Anmeldeoptionen Ganzttag



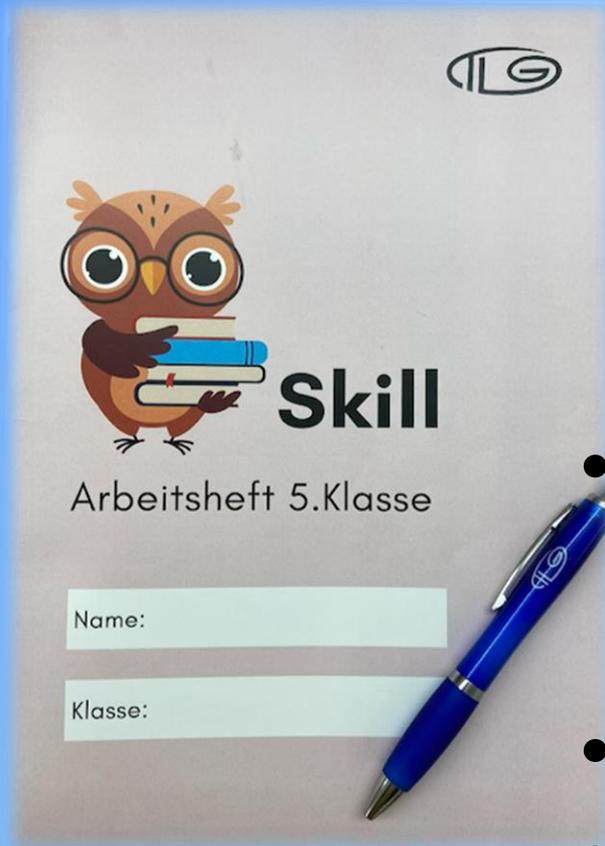
**Zusätzlich zu den beiden verpflichtenden  
Nachmittagen haben Sie folgende Optionen:**

- Zwei fakultative Nachmittage mit QHU und Lebenskompetenz
- Ein fakultativer Nachmittag mit QHU und Lebenskompetenz
- Kein fakultativer Nachmittag

# Unsere Beratungsangebote

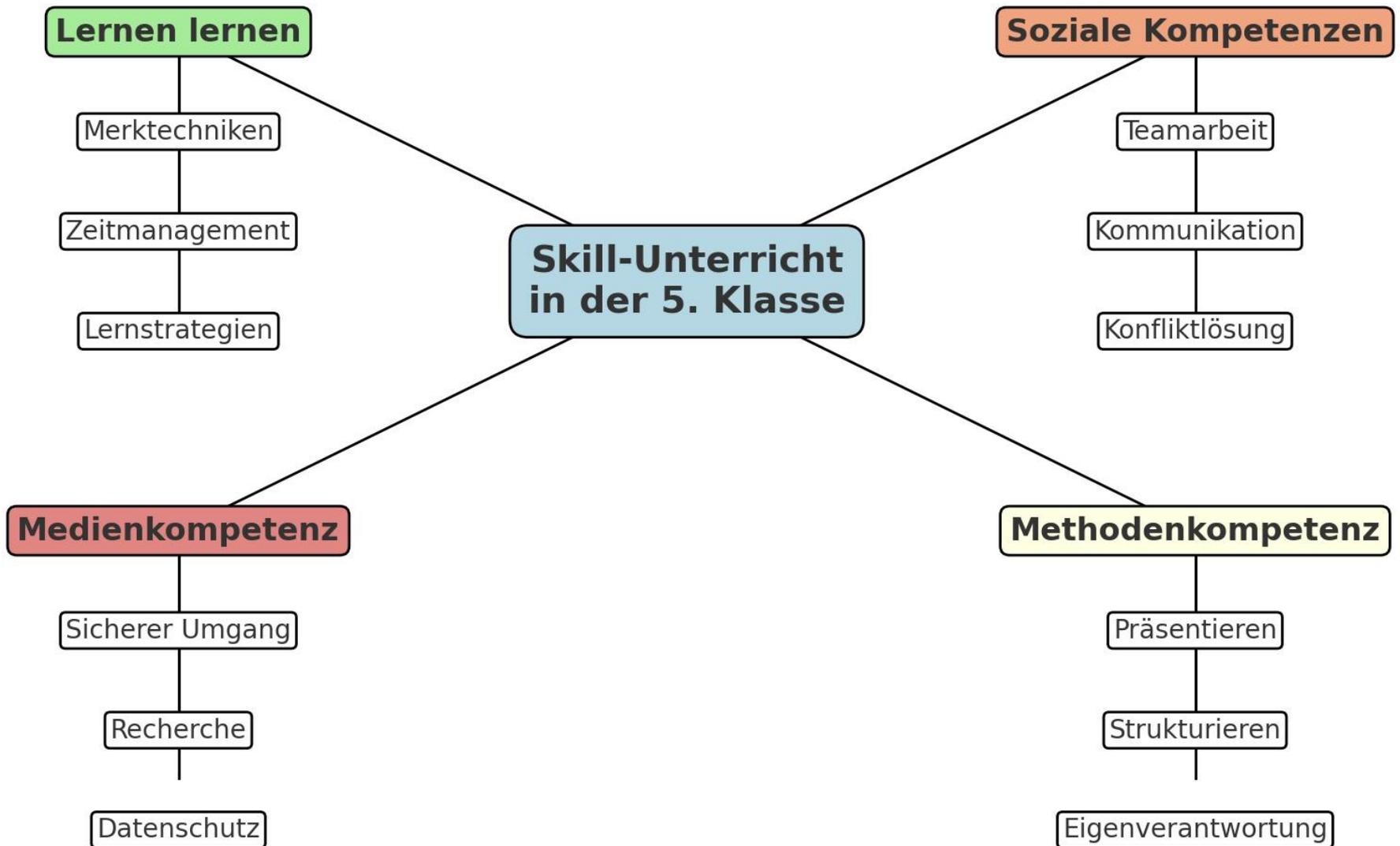
- Stufenbetreuung für die Ober-, Mittel- und Unterstufe
- Beratungslehrkraft
- Schüler-Nachhilfebörse
- Lerncoaches
- LSK – Koordination und Pädagogisches Betreuerteam
- 2 Schulpsychologinnen
- 1 Schulsozialarbeiterin
- 2 Verbindungslehrkräfte
- Mädchen- und Jungenbeauftragte
- Tutoren und Streitschlichter

# Unser SKILL – Konzept



- Ein fächerübergreifendes Konzept zur Förderung grundlegender Lern- und Sozialkompetenzen
- Unterstützung beim Übergang GS → GY
- In JGST 5 und 7
- Praxisnah, spielerisch, anwendungsbezogen

# Unser SKILL – Konzept



# Unser Fahrtenprogramm

## 5. Klassen: Schullandheim Inzell



# Unser Fahrtenprogramm

## 7. Klassen: Wintersportwoche



# Unser Fahrtenprogramm

## 8. Klassen: Segelwoche



# Unser Fahrtenprogramm

## 9. Klassen: Dachau-Fahrt, Rom bzw. Straßburg



# Unser Fahrtenprogramm

## 10. Klassen: Politische Bildungsfahrt nach Berlin



# Unser Fahrtenprogramm

**Schüleraustausch:**

Frankreich (Calais et Douvres)



Musikaustausch Italien (Lecce)



# Besondere Projekte



## Archäologie Workshop

## Erlebnispädagogik



## Cambodonum



# Besondere Projekte



## Schule der Vielfalt



# Unsere Tutor\*innen



# Unser legendäres Sommerfest



Das Sommerfest findet traditionell Ende Juli statt und ist ein Höhepunkt im Schuljahr.



# Unser legendäres Sommerfest



# Fragen zum Übertritt



1. Was ist anders am Gymnasium?
2. Das Anforderungsniveau des Gymnasiums
3. Was sollte ihr Kind an Fähigkeiten mitbringen?

# Bildungsziele des Gymnasiums



- Eine vertiefte allgemeine Bildung vermitteln
- Das wissenschaftliche Hochschulstudium ermöglichen
- Voraussetzungen für eine hochqualifizierte Ausbildung außerhalb der Hochschule schaffen

# Was ist anders?



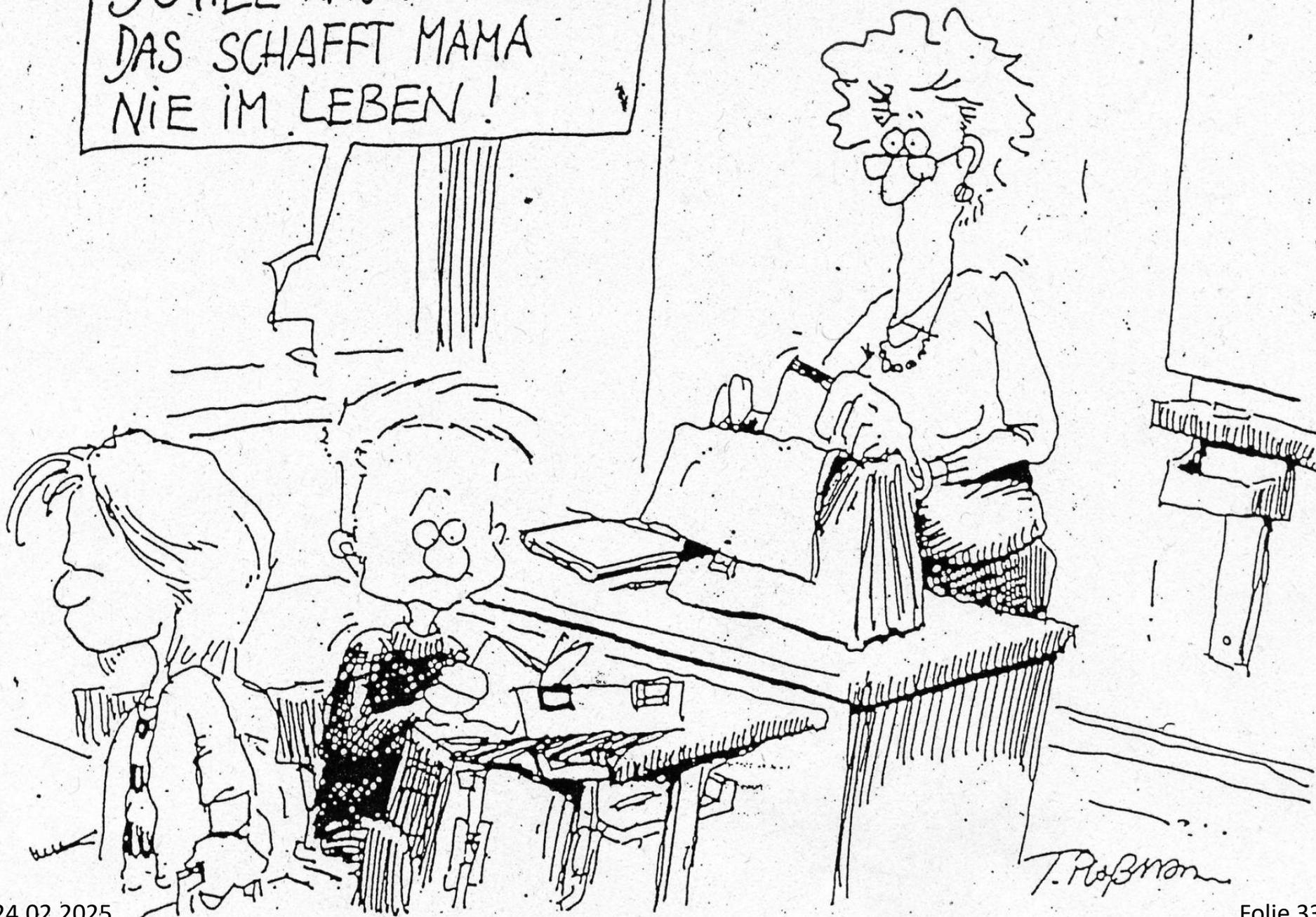
Unsere Fünftklässler\*innen  
antworten

# Anforderungsniveau des Gymnasiums



- Zügigeres Vorgehen im Stoff
- Abstraktere Lerninhalte
- Hohe sprachliche Anforderungen
- Hohe Erwartung an die Selbstständigkeit
- Große Zahl an Fächern

SOVIEL HAUSAUFGABEN?!  
DAS SCHAFFT MAMA  
NIE IM LEBEN!



# Fähigkeiten Ihres Kindes

- Gute mündliche und schriftliche  
Ausdrucksfähigkeit
- Sicheres logisches Denkvermögen, geistige  
Beweglichkeit
- Vielseitiges Interesse
- Leistungsmotivation

# Was Sie als Eltern tun können



- Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes, d.h. trauen Sie ihm etwas zu!
- Achten Sie auf realistische Leistungserwartungen!
- Ermutigen Sie es und loben Sie es!
- Zeigen Sie Interesse an den Lerninhalten der Schule!

# Was Sie als Eltern tun können



- Entwickeln Sie eine Frustrationstoleranz gegenüber schlechten Noten!
- Zeigen Sie Ihrem Kind Ihre Zuneigung unabhängig von dem, was es leistet!  
  
→ Ein gemeinsamer Lernprozess steht vor Ihnen!

# Übertrittsvoraussetzungen aus der 4. Klasse GS



## Notendurchschnitt aus D, M, HSU

bis 2,33 → Übertritt uneingeschränkt möglich

In allen anderen Fällen, also ab 2,66  
→ Probeunterricht  
auch staatlich genehmigte Schulen,  
wie z. B. Montessori, Rudolf-Steiner

## Mittelschule

Durchschnitt aus D und M bis 2,0 im **Jahreszeugnis**  
Übertritt uneingeschränkt möglich

## Realschule

Durchschnitt aus D und M bis 2,5 im **Jahreszeugnis**

Voranmeldung ist mit dem Zwischenzeugnis möglich, wenn der Notendurchschnitt erreicht wurde.

**Zu beachten: kein Probeunterricht mehr möglich**

# Schritte zur Anmeldung

## 1. Online-Voranmeldung:

Link zur Eingabe der Daten steht ab Montag, den 28.4.2025, auf der Homepage.

## 2. Einschreibung:

**Mo. 05.05.2025**

**8.00 – 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr:  
Allgemeiner Einschreibetermin**

### Nötige Unterlagen:

- Ausdruck der Voranmeldung
- Übertrittszeugnis (Original)
- Impfnachweis (Masern)
- Geburtsurkunde
- ggf. Sorgerechtsbescheid

# Weitere wichtige Termine

**Di. 13.05., Mi. 14.05. und Do. 15.05.2025**  
**wenn notwendig:**  
**PROBEUNTERRICHT**

**Dienstag, 16.09.2025:**  
**Erster Schultag**

**Beginn: 8.30 Uhr in der Sporthalle**

# Unser Instagram Account

